



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 019/13/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Ortschaftsrat Heiningen		öffentlich
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	21.02.2013	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	07.03.2013	öffentlich

Neugestaltung Ortsmitte Heiningen

Beschlussvorschlag:

Dem Baubeschluss für die Neugestaltung der Ortsmitte in Heiningen wird auf der Grundlage der Ausführungsplanung vom 30.01.2013 des Büro Fischer + Partner, Büro für Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur aus Reichenbach/Fils zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:	6153-9505.001			
Haushaltsansatz:			307.000,-- EUR		----- EUR	
Haushaltsrest:			198.000,-- EUR		----- EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:			----- EUR		----- EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:			505.000,-- EUR		----- EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):			----- EUR		----- EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:			505.000,-- EUR		----- EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:				
04.02.2013		I	II	10	20	60
Datum/Unterschrift		Kurzzeichen Datum				61

Begründung:

Mit der Neugestaltung des Bereichs Rathaus/Reisbach/Bushaltestellen soll die Ortsmitte von Backnang-Heiningen baulich, funktional und gestalterisch aufgewertet werden.

Durch die Öffnung der Reisbachverdolung auf einer Länge von ca. 22 m wird nicht nur ein Beitrag zur ökologischen Verbesserung des Fließgewässers geleistet, sondern das Gewässer auch für die Bevölkerung wieder erlebbar gestaltet und die Aufenthaltsqualität wesentlich verbessert.

Der Partielle Rückbau der Tübinger Straße steht im Einklang mit dem Bedürfnis nach einer Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortsdurchfahrt ohne aber den Verkehrsablauf auf der Kreisstraße zu beeinträchtigen.

Für die angrenzenden Wohnumfelder wird sich ebenfalls eine grundlegende Verbesserung einstellen. Dies trifft im besonderen Maße auch auf die Neuordnung des Umfelds der Gaststätte zu, die nun auch städtebaulich in die Ortsmitte eingebunden wird.

Die Baumaßnahme wird durch das „Entwicklungsprogramm ländlicher Raum“ (ELR) des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Baubeschreibung:

Die Neugestaltung des Straßenraumes der Tübinger Straße und des Dorfplatzes umfasst Fahrbahn, Gehweg und Platzbereich von der Bietigheimer Straße im Norden bis zum südlich gelegenen Rathaus Heiningen.

Die genaue Abgrenzung ist aus beigefügtem Lageplan vom 30.01.2013 ersichtlich.

Die Gesamtfläche der Umgestaltung beträgt ca. 1.400 m². Die Tübinger Straße wird auf einer Länge von ca. 82 m neu gestaltet.

Die Bushaltestellen werden in beiden Richtungen auf Höhe des Rathauses als Bus-Kaps angeordnet. Für ein bequemes und sicheres Ein- und Aussteigen wird die Bordsteinhöhe im Bereich der Bus-Kaps auf 18 cm geplant.

Die signalisierte Fußgängerfurt wird behindertengerecht gestaltet. Im Gehwegbereich werden Blindenleitplatten für Sehbehinderte eingebaut.

Die Fahrbahnabgrenzung besteht aus einem Granitbordstein mit 4 cm Höhe.

Zur Akzentuierung der Ortsmitte und zur optischen Verbindung der angrenzenden Platzflächen wird im Bereich der Bus-Kaps und der Fußgängerfurt vor dem Rathaus ein Sonderbelag aus farbigem Gussasphalt eingebaut.

Gehweg, Platz und Stellplätze werden in naturgrauem Betonsteinpflaster ausgeführt.

Die Fahrbahn wird auf 6,0 m Breite reduziert und mit einem 3-Zeiler aus Granitpflaster eingefasst.

Vor dem Gebäude Tübinger Straße 31 (Gaststätte „Rössle“) werden 7 öffentliche Stellplätze angelegt.

Der geöffnete Bauchlauf des Reisbachs wird mit einer Stützmauer mit Natursteinverblendung eingefasst.

In diesem Bereich ist die Pflanzung von zwei hochstämmigen Bäumen in Baumpflanzquartieren vorgesehen.

Ein weiterer Baum ist vor dem Grundstück Tübinger Straße 33 geplant.

Die Beleuchtung auf der Seite des Rathauses bleibt erhalten. Hier wurden die alten Leuchtkörper bereits durch LED-Leuchten ausgetauscht.

Entlang der Parkplätze und als Fußgängerführung auf der gegenüberliegenden Straßenseite werden Beleuchtungsstelen vorgesehen.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten werden auch die Straßeneinläufe erneuert und defekte Hausanschlusskanäle saniert.

Zur Realisierung der geplanten Maßnahme ist insbesondere die Mitwirkungsbereitschaft der angrenzenden privaten Grundstückseigentümer erforderlich. Die Stadtverwaltung hat die vorliegende Planung sehr intensiv mit allen Beteiligten abgestimmt und konnte so deren Zustimmung zur Planung und zum erforderlichen Grunderwerb sicherstellen.

Der vorliegende Planungsentwurf ist mit dem Ortschaftsrat Heiningen abgestimmt.

Ablauf der Baumaßnahme:

- 04.03.2013 öffentliche Ausschreibung
- 21.03.2013 Submission der Ausschreibung
- 11.04.2013 Beschlussfassung Vergabe Gemeinderat
- 22.04.2013 Beginn der Baumaßnahme
- 27.09.2013 Fertigstellung der Baumaßnahme

Kosten/Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen ca. 505.000,-- EUR.

Finanzierung:

HH-Rest 2012	198.000,-- EUR
HH-Plan 2013	<u>307.000,-- EUR</u>
	505.000,-- EUR

Aus dem „Entwicklungsprogramm ländlicher Raum“ liegt ein Bewilligungsbescheid vor, mit dem 380.000,-- EUR förderfähige Kosten anerkannt wurden.

Bei einer Förderquote von 40 % wird mit 152.000,-- EUR Förderung gerechnet. Die Einnahmen sind 2012 mit 70.000,-- EUR und 2013 mit 82.000,-- EUR veranschlagt.